

Siemens lädt zur ordentlichen Hauptversammlung 2022

- **Hauptversammlung wird aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie virtuell abgehalten**
- **Siemens ermöglicht Einreichung von Stellungnahmen in Text- oder Videoform**
- **Schwerpunkte der Reden von CEO Roland Busch und Aufsichtsratsvorsitzendem Jim Hagemann Snabe werden spätestens am 4. Februar 2022 veröffentlicht**

Der Vorstand der Siemens AG hat unter Berücksichtigung des aktuellen Pandemiegeschehens und im Hinblick auf die zu erwartende hohe Teilnehmerzahl mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, die nächste ordentliche Hauptversammlung am 10. Februar 2022 erneut virtuell durchzuführen.

„Leider müssen wir wegen der aktuellen Situation auch bei der kommenden Hauptversammlung auf den persönlichen Austausch mit unseren Aktionärinnen und Aktionären verzichten und das Aktionärstreffen virtuell durchführen. Das fällt uns nicht leicht, aber es dient der Sicherheit aller Teilnehmenden. Wir hoffen sehr, dass wir bei der Hauptversammlung 2023 wieder die entsprechenden Rahmenbedingungen vorfinden, um uns persönlich zu begegnen“, sagte Jim Hagemann Snabe, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens AG.

„Eine starke Einbindung unserer Aktionärinnen und Aktionäre in die virtuelle Hauptversammlung ist uns äußerst wichtig, ebenso wie eine praktikable wie rechtssichere Durchführung. Mit dem gewählten Format ermöglichen wir beides und beteiligen die Anteilseigner über die rechtlichen Mindestanforderungen hinaus“, ergänzte Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

Nach erfolgter Anmeldung können Aktionärinnen und Aktionäre ihre Stellungnahmen zur Tagesordnung in Textform oder als Video bis spätestens 7. Februar 2022 über den Internetservice einreichen, damit sie dort allen anderen Aktionärinnen und Aktionären zugänglich gemacht werden. Zusätzlich ist beabsichtigt, Videostellungnahmen auch während der Hauptversammlung einzuspielen. Zudem werden die Kernaussagen der Reden des Vorstandsvorsitzenden und des Aufsichtsratsvorsitzenden an die Hauptversammlung spätestens am 4. Februar 2022 bereits vorab online veröffentlicht, damit die Aktionärinnen und Aktionäre sich besser auf die Hauptversammlung vorbereiten und ggf. hierzu Stellung nehmen können. Außerdem können sie über den Internetservice noch bis zum 8. Februar 2022 Fragen einreichen, die im Rahmen der Hauptversammlung beantwortet werden.

Die Entscheidung zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung vermeidet erhebliche Planungsunsicherheiten und Kostenrisiken aufgrund der momentan nicht absehbaren Entwicklung der Pandemie und der damit einhergehenden Versammlungseinschränkungen. Zudem kann eine Gesundheitsgefährdung für Mitarbeitende sowie Aktionärinnen und Aktionären damit ausgeschlossen und ein Beitrag zum Infektionsschutz geleistet werden.

Nähere Informationen können Sie der heute veröffentlichten Einberufung der Hauptversammlung entnehmen: www.siemens.com/hauptversammlung.

Diese Pressemitteilung finden Sie unter: <https://sie.ag/3pCVol5>

Ansprechpartner für Journalisten

Florian Martens

Tel.: +49 162 230-6627; E-Mail: florian.martens@siemens.com

Simon Friedle

Tel.: +49 1525 215-9076; E-Mail: simon.friedle@siemens.com

Daniela Markovic

Tel: +49 172 699-8785; E-Mail: daniela.markovic@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die digitalen und realen Welten — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsengelisteden Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.